

Ehre Vater und Mutter

Epheser 6,1-4

An wen ist das 5. Gebot gerichtet?

Ab welchem Alter kann man Kinder für ihr Verhalten verantwortlich machen?

Wie lautet der konkrete Auftrag an die Kinder? Was ist damit gemeint?

Was macht das 5. Gebot so besonders?

Heidelberger Katechismus: Antwort 104: „Ich soll meinem Vater und meiner Mutter und allen, die mir vorgesetzt sind, alle Ehre, Liebe und Treue erweisen und alle gute Lehre und Strafe mit gebührendem Gehorsam annehmen, auch mit Schwächen und Fehlern Geduld haben, **weil Gott uns durch ihre Hand regieren will.**“

Was bedeutet „zum Zorn reizen“? (Eph 6,4)

Wie kannst du dein Eltern lieben und ehren?

Auf welche Art und Weise wird dieses biblische Grundmodell der Familie heutzutage angegriffen?

„Gilt dieses Gebot in jedem Fall – auch wenn mein Vater oder Mutter mich terrorisieren?“

Psalm 139 (Robert Gönner)

- Wer sucht sich seine Eltern aus, Elternhaus, zeitliche Umstände...?

- Die Tragik und Mühe mit diesem Gebot.

- Gilt dieses Gebot immer, in allen Umständen oder wann darf ich es aufkündigen?

- Wem habe ich eigentlich mein Leben zu verdanken? (Psalm 139; Jer. 1, 5)

- Wenn Christus in unser Leben Wohnung nimmt und uns verändert unter dem Kreuz: Vater, vergib... (Lk. 23, 34; 1. Kor 1, 18)

- Dieses Gebot hat einen Missionarischen Auftrag. (Jes. 55, 8 – 11)

- Wenn das Gebot zur Vollendung kommt. (Gerda Matthes)

Unterordnung und...

1. ...Autorität

2. ...der Staat

3. ...die Gemeinde

4. ...die Schule/die Arbeit

Vorsicht Feuer!

Lukas 12,49-53

Von welchem Feuer spricht Jesus? (12,49)

Von welcher Taufe spricht Jesus? (12,50)

Warum entstehen Konflikte und Trennung durch Jesus?

Wollte Jesus nicht Frieden bringen?

Wie können wir Trennungen überwinden?

Der Trost in der Trennung...

Der perfekte Sohn

Philipper 2,5-11

1. Vollkommener Gehorsam

2. Vollkommener Gehorsam aus vollkommener Liebe

3. Christi Liebe ist die Quelle für unsere Liebe

Das Buch der Sprüche - (Un)Gehorsam gegenüber den Eltern

1. Über die Weisheit

2. Unzucht

3. Faulheit

4. Falschheit

5. Schluss